

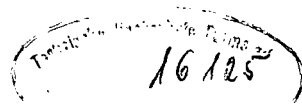
Gunnar Myrdal

16-8-134

XV x

Das Wertproblem in der Sozialwissenschaft

Mit einer Einführung und einem Anhang von Paul Streeten



Verlag Neue Gesellschaft GmbH · Bonn-Bad Godesberg

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Einführung von <i>Paul Streeten</i>	
<i>Programme und Prognosen</i>	13
1. Sein und Sollen	15
2. Programm und Prognose	16
3. Durch Prognose bestimmte Programme	18
4. Durch Programme bestimmte Prognosen	19
5. Interdependenz von Programm und Prognose	27
6. Die Aufgabe der Sozialwissenschaften	32
7. Ideologien	34
8. Zusammenfassung	42

TEIL I

1. Kapitel

Internationale Integration

1. Die Rolle der Wertprämissen in der wissenschaftlichen Analyse	43
2. Die klassische Theorie des vollkommenen Marktes	45
3. Die klassische Theorie des internationalen Handels	47

2. Kapitel

Das Verhältnis zwischen Sozialwissenschaft und Sozialpolitik

1. Einige geschichtliche Bemerkungen	49
2. Die traditionelle Rolle	54
3. Neue Funktionen	62
4. Auswirkungen auf die Wissenschaft	71
5. Das Wertproblem	79

TEIL II

3. Kapitel

Einführung in die Erforschung des Negerproblems

- | | |
|--|----|
| 1. Das Negerproblem als moralische Frage | 85 |
| 2. Wertungen und Überzeugungen | 88 |
| 3. Weitere Bemerkungen über Methode und Richtung dieser Untersuchung | 91 |

4. Kapitel

Amerikanische Ideale und das amerikanische Gewissen

- | | |
|--------------------------------------|----|
| 1. Der amerikanische Glaube | 93 |
| 2. Wertprämissen dieser Untersuchung | 95 |

5. Kapitel

Wertungen und Überzeugungen

- | | |
|---|-----|
| 1. Der Mechanismus der Rationalisierung | 99 |
| 2. Theoretische Kritik des Begriffes „mores“ | 104 |
| 3. Die Dynamik der Werte | 106 |
| 4. Die empirische Erforschung von Wertungen und Überzeugungen | 108 |
| 5. „Private“ und „politische“ Meinungen | 111 |

6. Kapitel

Die Auseinandersetzung mit dem Negerproblem

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Aus der Sicht der Weißen | 115 |
| 2. Aus der Sicht der Neger | 116 |
| 3. Wie das Problem weggeredet wird | 120 |
| 4. Forschung als Flucht | 123 |
| 5. Die Regeln der Diskussion | 127 |

6. Die Bequemlichkeit der Unkenntnis	132
7. Der Norden und der Süden	134

7. Kapitel

Tatsachen und Wertungen

1. Vorurteile bei der Erforschung des amerikanischen Negerproblems	139
2. Methoden zur Begegnung von Vorurteilen	146
3. Die Geschichte und die Logik verborgener Wertungen	152
4. Abschließende Gesichtspunkte	166

8. Kapitel

Aspekte des Negerproblems

1. Amerikanische Minderheiten	177
2. Die Anti-Amalgamationsdoktrin	178
3. Die Rangordnung der Diskriminierungen	180
4. Beziehungen zwischen Gruppen der Unterklasse	188
5. Kaste und Klasse	189
6. Eine Parallele zum Negerproblem	192
7. Mannigfaltigkeit und Einheitlichkeit des Negerproblems	194
8. Die Theorie vom circulus vitiosus	195
9. Eine Theorie der Demokratie	199
10. Praktische Folgerungen aus alternativen Wertprämissen	201

9. Kapitel

<i>Das Prinzip der Kumulation</i>	205
-----------------------------------	-----

TEIL III

10. Kapitel

<i>Das Zweck-Mittel-Denken in der Nationalökonomie</i>	213
--	-----

11. Kapitel

Das logische Kreuz aller Wissenschaft

- | | |
|--|-----|
| 1. Die Beziehungen zwischen moralischen und intellektuellen Unstimmigkeiten | 235 |
| 2. Die logische Notwendigkeit einer Theorie und die Notwendigkeit, sie an den Tatsachen auszurichten | 236 |
| 3. Über die Herkunft einer wahrheitsgetreuen Theorie | 237 |
| 4. Das logische Kreuz aller Wissenschaft | 238 |

12. Kapitel

Biographische Nachschrift 241

Anhang

Paul Streeten: Ungleichgewichtiges Wachstum, Programme und Prognosen und der ideale Plan 261